



Lokale Agenda Plus – Liesing Newsletter Herbst 2011

Spuren des Lebens

Das Buch „Spuren des Lebens“, das in monatelanger Arbeit der Agenda-gruppe **Generationen (SchülerInnen der antonkriegergasse) in Kooperation mit dem „Haus am Mühlengrund“** entstand, belegt wieder eindrucksvoll, was Jugendliche in Zusammenarbeit mit Seniorinnen und Senioren zustande bringen. **Manfred Car und Lisann Beyer** (Projektleitung) „choreografierten“ dieses eindrucksvolle Buchprojekt. Biografische Auszüge aus dem Leben von Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses am Mühlengrund und Persönlichkeiten, die sich in unterschiedlicher Weise für die Bezirksentwicklung in Liesing einsetzen, geben Einblick in vielfältige Erfahrungen und Interessenslagen.

Spannende biografische Einblicke gewährten „Eva die Herzliche, Tapfere“, „Friedrich der fliegende Techniker“, „Elisabeth die Balletttänzerin“, „Maximilian und das Bezirksmuseum“, „Ursel die Geburtshelferin“, „Herbert der Bahntechniker“, „Frida eine Atzgersdorferin aus Südtirol“, „Franz der glückliche 70er“, „Edeltraud die Dichterin“ und „Bruno ein lustiger Hunderter“, um nur einige der über 50 Geschichten zu nennen, die auf 133 Seiten dokumentiert sind. Lisann (17 Jahre) schrieb in ihrem Vorwort zum Buch: „Einer der wesentlichen Gründe unseres Projektes war es, den Generationendialog zwischen Jung und Alt zu verbessern. Außerdem war es ein Anliegen, auch die Lebensgeschichten dieser Menschen in Form eines Buches festzuhalten. Denn diese Geschehnisse, speziell aus der Kriegszeit, wird uns innerhalb kürzester Zeit niemand mehr persönlich erzählen können.“

In vielen Gesprächen haben die Jugendlichen neben dem Kennenlernen unterschiedlicher Erfahrungswelten und Lebensrealitäten auch den Aufbau von Wissen und Kompetenzen gefördert, die nicht zuletzt wichtig sind für ein gutes Miteinander im 23. Bezirk. Finanziell unterstützt wurde das Buch durch „das BIPA Schulprojekt“, dadurch wurde der Buchdruck ermöglicht.

Die **Präsentation des Buches** findet am **24.11.2011** um 15:00 Uhr im Haus am Mühlengrund, Breitenfurter Straße 269-279 in Liesing statt. Wir freuen uns auf alle BesucherInnen.

Das Buch eignet sich übrigens als ein wunderbares Geschenk und kann in der Buchhandlung Lesezeit am Liesinger Platz, Buchhandlung in Mauer Geßlgasse und beim Heurigen Lenz in Mauer erworben werden.

Die Agendagruppe Generationendialog bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei allen, die zum Erfolg des Buches beigetragen haben.



Eröffnungsfest im „Zaubergarden“ Willergasse

Das Projekt „Zaubergarden“ bringt Kindern in der Wohnhausanlage Willergasse das „Garteln“ näher. Gemeinsam wird im Garten Neues geschaffen und erarbeitet.

Der „Zaubergarden“ versteht sich als Integrations- und Naturlehrgarten für Kinder. Die Kinder lernen gemeinsam die Natur kennen, legen Blumenbeete an, pflanzen Karotten, Kohl und Bohnen, lernen Rosen schneiden und vieles mehr. Die Kinder sollen erfahren, dass Paradeiser nicht im Supermarkt wachsen, sondern die Aufzucht auch mit Arbeit und Pflege verbunden ist.

Egal aus welchem Land die Kinder oder Ihre Eltern kommen, gemeinsam sind die Kinder stark. Integration ist deshalb ein besonderes Anliegen. Freunde und Freundinnen finden, gemeinsam etwas aufbauen und unternehmen, zusammen etwas Neues entdecken erzeugen gegenseitige Anerkennung und Respekt.

Derzeit sind rund 30 Kinder aus 8 Nationen mit viel Elan und Spaß bei der Sache. In Kooperation mit dem Saatschutzverein Arche Noah werden vom Aussterben bedrohte Pflanzen angebaut und weiter vermehrt. „Wer die Wurzeln der Pflanzen kennt und berücksichtigt, kann sich an den Blüten erfreuen. Wer die Wurzeln der Menschen, die gemeinsam garteln, kennt, lernt sie zu respektieren. Es entsteht die Basis für ein gutes Miteinander“, so die **Initiatorin** des Gartens Frau **Elsensohn**. Dieses gute Miteinander wird auch zu den älteren BewohnerInnen der Wohnhausanlage gesucht, die dem Projekt teilweise skeptisch gegenüber stehen. Neues muss erst kennen gelernt werden, um es (ein)schätzen zu können. Die besondere Qualität des „Zaubergardens“ für alle BewohnerInnen der Wohnhausanlage, wird sich nächstes Frühjahr zeigen, wenn unzählige Blumen den Garten in ein Blütenmeer verwandeln werden.



Neue Nachbarschaftsgärten auch im 9. und 22. Bezirk

Durch die Unterstützung der Lokalen Agenda 21 Plus konnten 2011 nicht nur der „Zaubergarden“ in Liesing sondern auch Nachbarschaftsgärten in der Donaustadt und am Alsergrund verwirklicht werden. Ein schöner Erfolg für die sehr engagierten Agendagruppen – insbesondere wenn man bedenkt, wie schwierig es ist, in einem so dicht bebauten Stadtteil, wie dem 9. Bezirk, Flächen zu finden, die für ein gemeinsames Gärtnern geeignet sind. Schon im kommenden Frühjahr kann man sich bei der Zahnklinik in der Sensengasse davon überzeugen, dass selbst in der Innenstadt der Anbau und die Ernte von selbst angebautem Gemüse oder das Pflanzen von Blumen möglich sind!



4. Wiener Nachbarschaftstag 2011 in der Putzendoplergasse

Trotz Regen und Windböen – Bunter Trubel beim Straßenfest in der Putzendoplergasse

Unter dem Motto „**Solidarisches Zusammenhalten in unserem Gemeindebau**“ veranstaltete die Lokale Agenda 21 Plus gemeinsam mit dem **Mieterbeirat** und der **VHS „da capo“** ein Straßenfest für Jung und Alt. Trotz des unbeständigen Wetters kamen zahlreiche BewohnerInnen der Putzendoplergasse, um das interkulturelle und spannende Rahmenprogramm zu erleben und die kulinarischen Köstlichkeiten aus Afghanistan, Anatolien und Österreich zu probieren.

Auch die politischen VertreterInnen der Steuerungsgruppe der LA 21 Plus besuchten das Straßenfest. Bezirksvorsteher **Manfred Wurm**, Bezirksvorsteher - Stv. **Gerald Bischof** (SPÖ) sowie **Brigitte Krupitza** und **Ernst Paleta** (ÖVP) plauderten entspannt mit den BesucherInnen des Straßenfestes.

Die Red Biker – Sicherheit im Verkehr, die Agendagruppe Radfahren in Liesing, die Japanhilfe von Frau Stropek und Herr Hohn vom Grubenbahnmuseum Knappenberg informierten die Anwesenden an eigenen Thementischen.

Vor allem die kleinen Gäste kamen beim Kinderschminken, Dosenwerfen und beim Spielzeugflohmärkt auf ihre Kosten. Begeistert waren die BesucherInnen auch von den tänzerischen Darbietungen der VHS – Bauchtanzgruppe, wie auch vom musikalischen Zusammenspiel der Saz Darbietung und der Gruppe Edi und Willi. Ein interkulturelles Fest, das Menschen aus vielen Nationen aus dem Gemeindebau zusammenbringt.





Agendagruppe Interkulturelles Zusammenleben On Tour

Die Agendagruppe IKZ ist nach wie vor in den Ortskernen in Liesing „On Tour“.

Die Gruppe ist an Anzahl der Aktiven gewachsen und besonders freut uns das Engagement jüngerer Erwachsener in der Gruppe. Dadurch tun sich auch neue Themenfelder auf: Was tun, wenn das Jugendzentrum als Freizeitort nicht mehr geeignet ist? Was machen junge Erwachsene unterschiedlicher Herkunft in Liesing? Wo können sie ihre Freizeit ohne Konsumzwang verbringen? Zukünftig werden wir öffentliche Räume im Bezirk suchen und mit den jungen Aktiven regelmäßig eine Veranstaltung zu einem aktuellen Thema organisieren.

Kemal Soylu, Gruppensprecher und Mitglied der Steuerungsgruppe der LA21 Plus in Liesing, organisiert seit dem Frühling ein Vernetzungstreffen im Agendabüro. Die Mitglieder dieser Gruppe kommen aus der Türkei und leben mit ihren Familien in Liesing und Umgebung. Themenschwerpunkte dieser Gruppe sind Bildungs- und Berufschancen für MigrantInnen. Diese Treffen finden in türkischer und deutscher Sprache statt.

Sehr spannend waren auch die Treffen mit der Vereinsplattform Liesing. Das letzte Treffen im Oktober, organisiert von der MA 17, fand in der der IRPA - Hochschullehrgang für das Lehramt für Islamische Religionen an Pflichtschulen statt (www.irpa.ac.at). Gezeigt wurden die neu bezogenen Räumlichkeiten in der Eitnergasse 6. Frau Direktorin **Amena Shakir** stellte die Schwerpunkte des „Bachelor of Education“ Studiums vor und diskutierte mit den Anwesenden über das pädagogische Konzept der Ausbildung.

IKZ - On Tour in Liesing wird im Frühjahr 2012 gemeinsam mit den Vereinen Kulturverein für zeitgenössische türkische Frauen, Verein Mit-einander, Verein für Kunst, Kultur und Integration und dem Mieterbeirat eine Veranstaltungsreihe zu den Themen „Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit“ gestalten.

Wir freuen uns auf zahlreiche (neue) BesucherInnen bei unseren Veranstaltungen und laden Sie herzlichst zur Mitarbeit in unserer Gruppe ein.

Kontakt und Informationen:

Gabriele Bargehr, buero@agenda-wien23.at



Die Kunstmeile Liesing wurde erweitert

Ein neuer Meilenstein an der Liesing

Mit Unterstützung des Bezirkes, der **MA 42** (Stadtgartenamt) sowie der **MA 45** (Wiener Gewässer) konnten die KünstlerInnen der Agendagruppe Kunst findet Stadt eine neue Skulptur für die Kunstmeile Liesing realisieren. Das Ziel der Gruppe, Kunst im Alltag sichtbar werden zu lassen und allen BewohnerInnen des Bezirks einen freien Zugang zu Kunst zu ermöglichen, wird mit der Kunstmeile schrittweise erfüllt.

Das neue Objekt, mit der passenden Bezeichnung **MEILENSTEIN** ist eine Skulptur aus Beton. Gemeinsam mit Lafarge Beton wurde eine eigene Rezeptur entwickelt, die sich für ein solches Unterfangen besonders eignet. Ein besonderer Dank gilt daher der großzügigen Unterstützung von **Lafarge Beton GmbH**, durch die die Umsetzung des Projektes erst verwirklicht werden konnte.

Das Relief auf dem **MEILENSTEIN** stellt einerseits das Fließen des Liesingbaches dar und symbolisiert andererseits das Ineinanderfließen von Kunst und Natur. Der ökologische Baustoff soll jedenfalls die Nähe zur Natur unterstreichen, durch seine Gestaltung entsteht ein Kunst-Werk.

Der Entwurf des **MEILENSTEINS** stammt von **Gerald Dannbauer**.

Die Umsetzung erfolgte in einer gemeinsamen Arbeit der KünstlerInnen **Gerald Dannbauer, Angelika Rattay, Frank Rattay und Erwin Träger**.



Solkraftwerk produziert fleißig kostenlos Strom

Seit einem Jahr erzeugt das Solarkraftwerk der Agendagruppe +solar umweltfreundlich Energie.

Wie groß die aktuelle Stromerzeugung ist, kann in Echtzeit am Display über dem Eingang der Schule antonkriegergasse abgelesen werden. Trotz der zum Teil bescheidenen Sonnenstunden in diesem Sommer, ist die Energieerzeugung beträchtlich und liegt über der erwarteten durchschnittlichen Leistung. Die Photovoltaikanlage auf der Schule produziert jedenfalls soviel Strom wie 1 bis 2 Familienhaushalte im Schnitt jährlich verbrauchen.

Um die Anlage auch für die Umgebung sichtbar zu machen, wurde im Mai 2011 am Schornstein der Schule ein großes Transparent angebracht. Welch besseres sichtbares Zeichen kann man sich vorstellen, als dass ein nicht mehr genutzter Schornstein, der Sinnbild für die Verwendung umweltschädlicher Ressourcen ist, von der Verwendung und dem Erfolg von erneuerbaren Energiequelle verkündet!



Mobilität in der Lokalen Agenda

Wie wichtig die Mobilität für die nachhaltige Bezirksentwicklung ist, zeigen die vielen Aktivitäten der Agendagruppen zu diesem Thema. In Liesing sind bis zu vier Gruppen dazu tätig.

Das Thema **Öffentlicher Verkehr** ist ein weitreichendes, wie das große Interesse der Agendagruppe Öffentlicher Verkehr zeigt. Derzeit werden unter anderem Anliegen, wie die Erschließung des Georgenberges, die abendliche Intervaldichte nach Kalksburg oder die gefährliche Haltestellensituation an der Bushaltestelle Breitenfurter Brücke diskutiert. Für einige dieser Probleme sind bereits Lösungsvorschläge in Ausarbeitung und können hoffentlich bald umgesetzt werden.

Ebenfalls zahlreiche Verbesserungsvorschläge hat die Agendagruppe **Radfahren in Liesing**. Mit viel Elan wurde ein Lückenschlussprogramm für das Liesinger Radwegenetz erarbeitet, das nun Schritt für Schritt mit dem Bezirk umgesetzt werden soll. Darüber hinaus erarbeitet die Gruppe derzeit Ideen, wie und wo auf den Liesinger S- und U-Bahnhöfen diebstahlsichere Radabstellboxen aufgestellt werden können.

Während die Agendagruppe **Mobilität in Rodaun** erst demnächst mit Verantwortlichen der Stadt ihre Vorschläge diskutieren wird, setzt die Agendagruppe **Ruhigeres Wohnen** ihren bewährten Dialog mit dem Bezirk fort, um laufend neue Ideen einzubringen.

Wenn auch Sie Anregungen oder Ideen zum Thema Mobilität haben oder einfach Lust haben, sich zu diesem Thema zu engagieren und einzubringen, wenden Sie sich ans Agendabüro.



Agendaforum: Platz für alle

Sehr interessante Inputs von Verkehrs-ExpertInnen und erste konkrete Überlegungen für shared space in Wien beim Agendaforum „Platz für Alle“ am 24.10.2011 im WUK.

Agendagruppen und BezirkspolitikerInnen aus mehreren Bezirken nutzen das Agendaforum, um sich aus erster Hand über die Chancen und Grenzen von shared space zu informieren. In den anschließenden Arbeitsgruppen wurden konkrete Standorte in den Agendabezirken mit den ExpertInnen auf ihre Tauglichkeit als shared space überprüft. Die Diskussion war äußerst interessant: so wurden einzelne Straßenabschnitte verworfen, andere bestätigt und wiederum neue Plätze gefunden.

Die Bezirksvorsteherin des 9. Bezirks, Martina Malyar und ihre Stellvertreterin Momo Kreutz brachten das Ergebnis des Agendaforums auf den Punkt: „Jetzt wissen wir besser, was mit shared space gemeint ist. Viele unserer bisher angedachten Standorte sind dafür eher nicht geeignet. Gleichzeitig haben sich andere Plätze und Straßenabschnitte ergeben, die sich für dieses Konzept anbieten und die wir weiter diskutieren wollen. Dank des nun gewonnenen Wissensstands wird diese Diskussion sicherlich viel effizienter erfolgen können. Vielen Dank an die ExpertInnen!“



(Sämtliche Vorträge des Agendaforums können im Blog nachgelesen werden <http://blog.la21wien.at/?p=858>)

Neues aus den anderen Agenda 21 Plus Bezirken!

Agendaforum „Garteln in der Stadt“

Baumscheiben-Beet, Guerilla-Gardening-Aktionen, Blumenkistl-Garten, Gemeinschaftsgarten. Welche Möglichkeiten gibt es, in der Stadt zu Garteln? Beim Agendaforum im Gemeinschaftsgarten Norwegerviertel (Donaustadt) eröffneten Inputs zu internationalen Gartenbeispielen, Guerrilla-Gardening und gelebter Gartengemeinschaft Einblicke in die verschiedenen Dimensionen des Gartelns in der Stadt. Im zweiten Teil konnten die TeilnehmerInnen selbst Hand anlegen und in Workshops Blumenbonbons basteln, Samen für die nächste Gartensaison gewinnen und bei einem Gartenrundgang vor Ort ins Garteln eintauchen. Weitere Infos auf <http://blog.la21wien.at/?p=847>.



Bauwerk-STADT

In den beiden letzten Augustwochen 2011 entstand im Draschepark auf der Wieden eine von Kindern geplante Stadt. Bereits zum fünften Mal konnten Kinder und Jugendliche bei der Bauwerkstatt im Draschepark ihrer Kreativität mit Holz und anderen Materialien freien Lauf lassen. Trotz des heißen Wetters waren viele Kids voll bei der Sache – „der Geist siegte über die Elemente“, wie es ein Jugendlicher beschrieb! Das Ergebnis kann sich sehen lassen – Freilichtmuseum, bunte Wohnhäuser, Freibad, der Kiosk „Zum Alois“ und ein Auto aus Holz geben Einblick in eine lebendige Stadt!



Vernissage Ausstellung: „Trau dich doch – NachbarInnen beißen nicht“

NachbarInnen beißen nicht! Unter diesem Motto steht die Ausstellung von Nachbarschaften auf der Wieden in Wort und Bild. Feierlich eröffnet wird die Ausstellung am 12. Dezember um 18:00 Uhr in der VHS Wieden (Danhausergasse 1). 25 Nachbarschaftsfotos – auf Leinwand ausgearbeitet – ergeben ein buntes, vielfältiges und auch berührendes Bild von gelebter Nachbarschaft. Akustisch erlebbar wird die Vielfalt von Nachbarschaften mit Lesungen in Sprachen der Wieden.



Biomarkt am Sobieskiplatz

Auf Initiative der Agenda 21 Plus Alsergrund (Agendagruppe Schubertgrätzl) findet jeden **Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr ein Biomarkt am Sobieskiplatz** statt.

Das Angebot wird von den BewohnerInnen sehr gut angenommen, kein Wunder, denn es werden nicht nur Produkte von hervorragender Qualität angeboten, auch der Platz mit seiner Gastronomie lädt zum Gustieren und Flanieren ein. Neben dem Bauernmarkt in Stadlau ist dies bereits der zweite Markt, der auf Initiative von Agendagruppen eingerichtet werden konnte.





Lokale Agenda Plus – Liesing Newsletter Herbst 2011

Aktuelle Termine im 23. Bezirk

Do 24.11.2011, 15:00 - 17:00 Uhr
**Agendaforum | Buchpräsentation:
Spuren des Lebens**
Haus am Mühlengrund,
Breitenfurter Straße 269-279, 1230 Wien

Mo 06.02.2012 ab 18:00 Uhr
Liesinger Solarstammtisch
Liesinger Hof, Fröhlichgasse 40, 1230 Wien

Fr 01.06.2012
Internationaler Nachbarschaftstag

Termine wienweit

Termine Bezirk 4

Di 29.11.2011, um 17:00 Uhr
Eröffnung der Weihnachtskrippe am Kühnplatz
Kühnplatz, 1040 Wien

Mo 12.12.2011, um 18:00 Uhr
**Eröffnung der Ausstellung „Trau dich doch -
NachbarInnen beißen nicht“**
VHS Wieden, Danhausergasse 1

Termine Bezirk 9

Mi 14.12. 2011, 19:00 Uhr
Arbeiten wie noch nie!?
Unterwegs zur kollektiven Handlungsfähigkeit
Café Galilei, VHS Alsergrund, Galileig. 8, 1090 Wien
Gesprächsrunde mit einer der AutorInnen – Sabine
Gruber - des Buches „Arbeiten wie noch nie!?
Unterwegs zur kollektiven Handlungsfähigkeit“.
Initiator: Peter Gach.

Vortragsreihe bewusst.nachhaltig
jeweils ab 18:30 Uhr in der VHS
Alsergrund, Galileigasse 8, 1090 Wien

Di 06.12.2011
Krebsgeschwür Konzerne
Referent: DI Dr. Harald Frey

Di 07.02.2012
Wohnpark Alt Erlaa: Hintergründe, Erfolge
Referent: DI Markus Vogl

Di 21.02.2012
**Temperaturunterschiede in der Stadt –
Stadtklima der Zukunft in Wien**
Referentin: DI Dr. Maja Zuvela Aaloise

Termine Bezirk 22

Fr 25.11.2011, ab 16:00 Uhr
Maronifest für alle Sinne
am Platz des Kinderlachens
(vor der VHS, Eibengasse 57, 1220 Wien)
Die GenerationenPlattform lädt zu einem vielfältigen
Nachbarschaftsfest für Jung und Alt.

Fr 25.11.2011, 10:00 - 16:00 Uhr
Bauernmarkt Stadlau
im Stadlauer Park zwischen dem alten
Bahnhofsgebäude und der Post

 facebook

Übrigens: Die Lokale Agenda ist auch auf
Facebook. Werden Sie Fan und erhalten Sie
dadurch die neuesten Meldungen und Ver-
anstaltungstipps zur Agenda in Wien. Es würde uns freuen, wenn
Sie uns auch Ihren FreundInnen weiterempfehlen – so werden
wir gemeinsam zu einer noch größeren Community!
Mit folgender Internetadresse können Sie Fan werden:
[http://www.facebook.com/pages/Lokale-Agenda-21-
Wien/373347939692](http://www.facebook.com/pages/Lokale-Agenda-21-Wien/373347939692)

Kontakt:

AgendaBüro Wien 23
Breitenfurter Straße 358
1230 Wien

Öffnungszeiten:
Do: 14 - 19 Uhr

Tel: 01/9442806
buero@agenda-wien23.at
www.agenda-wien23.at

Weitere Ideen und Vorschläge für den 23. Bezirk sind gefragt!

Die Lokale Agenda 21 Plus vernetzt Leute mit Ideen. Menschen mit Ideen zu den
Themenbereichen Kultur, Ökologie, Bildung, Zusammenleben wenden sich an das
AgendaBüro. Gleichgesinnte werden zusammengebracht.

www.agenda-wien23.at

Nutzen Sie unsere Homepage. Neben Informationen zur Lokalen Agenda 21 Plus
und zum aktuellen Arbeitsstand in den AgendaGruppen finden Sie Fotos zu den
wichtigsten Veranstaltungen der Lokalen Agenda 21 Plus im 23. Bezirk.
Sie können natürlich auch über unsere Homepage mit uns in Kontakt treten.

Diesen Newsletter können Sie auch von der Homepage als pdf runterladen.